



An alle Pfarren der Diözese Linz

**Tag der Arbeitslosen – 30. April**  
**Tag der Arbeit – 1. Mai**

Sehr geehrter Herr Pfarrer,  
 sehr geehrte Verantwortliche in der Pastoral!

Herzliche Einladung, auch in Gottesdiensten das Thema Arbeitslosigkeit und die persönliche Lage, die Sorgen und Ängste arbeitsloser Menschen zur Sprache zu bringen. Einen Gottesdienst-Gestaltungsvorschlag mit Predigtgedanken von, haben wir beigelegt.

## Würde und Gerechtigkeit für und mit arbeitslosen Menschen



### Einleitung für den Gottesdienst:

Der 30. April ist alljährlich der Tag der Arbeitslosen, der Vortag vom Tag der Arbeit – 1. Mai. Die Bischöfliche Arbeitslosenstiftung lädt ein, rund um diesen Tag auch an jene Menschen zu denken, die teils schon verzweifelt Arbeit suchen. Sie brauchen Erwerbsarbeit so dringend „wie einen Bissen Brot“.

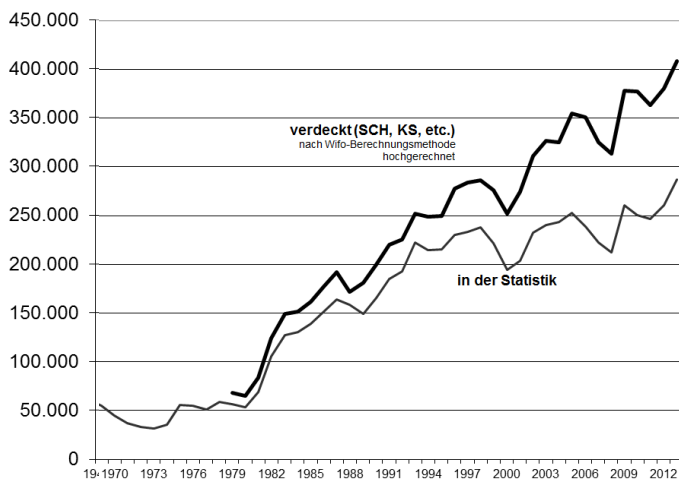
So wie Papst Franziskus die Option für die Armen als eine Option mit den Armen bezeichnete, treten wir ein für Würde und Gerechtigkeit für und mit arbeitslosen Menschen.

Derzeit sind in Österreich mehr Menschen arbeitslos als je zuvor. Auch in unserer Pfarre sind etliche Menschen arbeitslos, oftmals ziehen sie sich zurück und sind auf den ersten Blick nicht erkennbar. Letztendlich haben wir aufgrund der strukturellen Arbeitslosigkeit doch nicht einen Arbeitsplatz für jede oder jeden.

In unserer Erwerbsarbeitsgesellschaft betrifft neben materieller Absicherung und gesellschaftlichem Status die Arbeit auch das Innerste jedes Menschen, den innere Wert oder die Würde. Durch die Verteilung von bezahlter Arbeit sowie durch die Höhe der Einkommen soll die Erwerbsarbeit, für Gerechtigkeit in unserer Gesellschaft sorgen.

Angesichts höchster Arbeitslosenzahlen in Österreich sind Würde und Gerechtigkeit dringende Themen für die einzelnen Betroffenen und für uns als Gesellschaft. Seit Jahren ist das strukturelle Problem in der Arbeitswelt in Österreich ersichtlich. Die riesige Lücke an fehlenden Arbeitsplätzen ist nicht nur durch individuell ansetzende Maßnahmen, wie z. B. Qualifizierungen, zu lösen. Eine Neuverteilung der Erwerbsarbeit mit einer radikalen Verkürzung der Arbeitszeit ist dringend notwendig. Arbeitslosigkeit muss durch rasches Handeln der Politik wieder auf das unvermeidbare Ausmaß reduziert werden. So der Befund der Bischöflichen Arbeitslosenstiftung.

bitte wenden 



Die Zahl arbeitsloser Menschen hat in Österreich aktuell und im vergangenen Jahr 2013 wieder einen neuen Höchststand erreicht. Die Anzahl gemeldeter offener Stellen ist oft so gering, dass bis zu 15 Arbeitssuchende rechnerisch auf jede Stelle kommen.

Arbeitslosigkeit betrifft viele Menschen, etwa jede/r 5. Beschäftigte wird – in unterschiedlicher Weise – innerhalb eines Jahres arbeitslos und muss mit dieser Situation zurechtkommen.

- Als eine **Einladung zum Teilen** mit arbeitslosen Menschen könnte auch eine Sammlung für die Bischöfliche Arbeitslosenstiftung durchgeführt werden. Falls eine Kollekte der Bischöflichen Arbeitslosenstiftung gewidmet wird, ist dafür die Zustimmung von Ordinariatskanzler Mag. Johann Hainzl erteilt. Informationen über unsere Tätigkeit können an die GottesdienstbesucherInnen weitergegeben werden, Folder schicken wir gerne zu.
- Anregungen für Gruppen in der Pfarre und Informationen über Arbeitslosigkeit finden Sie auf unserer Website [www.arbeitslosenstiftung.at](http://www.arbeitslosenstiftung.at)
- Die Bischöfliche Arbeitslosenstiftung lädt ein, auch auf jene Menschen bewusst zuzugehen, die keinen Arbeitsplatz haben. Ein aufmunterndes Gespräch, der eine oder andere Tipp oder eine Fürsprache bei einem Betrieb, kann schon viel Hoffnung geben und wird sicherlich auch etwas bewirken.
- Von unserer **Zeitung INFOS** senden wir gerne noch weitere Exemplare zu, falls Sie diese für Gruppen in der Pfarre benötigen.
- Falls Sie die **aktuelle Zahl der arbeitslosen Menschen Ihrer Pfarre** oder Gemeinde wissen wollen, informieren wir Sie gerne.

Die Problemlagen arbeitsloser Menschen sind sicherlich auch Herausforderungen für die Pfarrgemeinde. Falls Sie Unterstützung brauchen, helfen wir gerne. Für weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Winkler  
Geschäftsführer

#### **Kurzinformation über die Bischöfliche Arbeitslosenstiftung:**

Die Bischöfliche Arbeitslosenstiftung bietet konkrete Unterstützung für arbeitslose Menschen an und setzt sich für strukturelle Verbesserungen ein. Die Hilfe für arbeitslose Menschen umfasst Beschäftigungsangebote, Beratung und Orientierungshilfe bei Problemen in der Arbeitslosigkeit, Unterstützung sozialer Einrichtungen sowie die Entwicklung und Umsetzung neuer Initiativen.

Zur Bischöflichen Arbeitslosenstiftung gehören der Betrieb Jona Personalservice, die Arbeitsstiftung der Diözese Linz und das Jugendprojekt „ju-can“. Die Einnahmen werden zum Großteil aus Spenden aufgebracht.

**Spendenkonto IBAN: AT09 1860 0000 1065 3210**

**Kontonummer: 10.653.210, BLZ 18.600**